

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 201

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 30. August
1943

Berne
Lundi, 30 août
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 201

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 201

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société immobilière des Vieux Quartiers, à Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung Nr. 43 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Fleisch-einlagerung 1943/44. Instructions n° 43 de la Section viande et bétail de boucherie de l'OGA concernant le stockage de la viande en 1943/44.

Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Paketverkehr mit Italien, Albanien und dem Vatikanstaat. Service des colis postaux avec l'Italie, l'Albanie et l'Etat du Vatican. Servizio dei pacchi postali con l'Italia, l'Albania e la Città del Vaticano.

Schweizerischer Geldmarkt.

Konkurs- und Nachlassstatistik. Statistique des faillites et concordats.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 9. Juli 1943 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Lieferschein Nr. 1620 über Fr. 5000, 3¼%-Obligationen des Kantons Genf, von 1943, ausgestellt am 3. April 1943 von der Société bancaire de Genève in Genf, lautend auf die Schweizerische Volksbank Zürich «ou au détenteur légitime».

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten von heute an auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt. (W 304³)

Zürich, den 27. August 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtschreiber: Dr. Tobler.

Frau Lina Baumgartner, geb. Geissbühler, Gottliebs Witwe, in Konolfingen, ist Inhaberin von 10 Obligationen Nrn. 505/514, von je Fr. 1000, auf die Firma Bigler, Spychiger & Cie. AG. in Biglen. Die Obligationen sind verlorengegangen.

Gemäss Artikel 981 ff. OR. wird hiermit der unbekannte Inhaber aufgefordert, die obgenannten Wertpapiere innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt würden. (W 300¹)

Schlosswil, den 23. August 1943.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen I. V.:
R. Riethe.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 981 et ss CO., le détenteur inconnu de l'obligation hypothécaire, au porteur, au capital de 21000 fr., créée par acte du 21 novembre 1931, reçu Max Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, sur les articles 763 et 764 du cadastre d'Hauterive, propriété de M^r René Ducommun, employé de banque, à Hauterive, obligation inscrite au registre foncier du district de Neuchâtel, sous n° 369, année 1931, créancier au moment de sa constitution: Banque cantonale neuchâteloise, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, dans un délai d'une année à partir du 1^{er} juillet 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 235¹)

Neuchâtel, le 28 juin 1943.

Le président du Tribunal I:
R. Jeanprêtre.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

25. August 1943.

Aero-Verlag E. G., in Zürich. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 15. Juni 1943 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Förderung und Popularisierung der schweizerischen Luftfahrt in allen ihren Disziplinen durch Herstellung und Herausgabe von Drucksachen aller Art sowie durch Schaffung und Fortführung eines schweizerischen Luftfahrtarchivs. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern, zurzeit aus: Arthur Margot, von Ste-Croix (Waadt), in Gland (Waadt), Präsident; Robert Pesavento, von und in Zürich, Vizepräsident; Dr. Hubert Weisbrod, von Affoltern am Albis, in Zürich, Protokollführer; Dr. Erich Tilgenkamp, von und in Kilbberg (Zürich), Geschäftsführer, und Max Fiedler, von und in Zürich, weiteres Mitglied. Der Geschäftsführer Dr. Erich Tilgenkamp führt mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Schanzengraben 41, in Zürich 1.

25. August 1943. Kredit- und Diskontgesellschaft.

W. Haerry & Co., Zweigniederlassung in Zürich. Die seit 28. Dezember 1925 im Handelsregister des Kantons Aargau, mit Sitz in Reinach (Aargau), eingetragene gleichnamige Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 31) hat in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe führen der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Haerry-Bossard, von Birwil (Aargau), in Reinach (Aargau), Einzelunterschrift, und Rudolf Müller, von Willberg (Aargau), in Reinach (Aargau), Einzelprokura. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich ist erteilt an Paul Hans Tschornia, von und in Zürich. Der Kollektivprokurist zeichnet je mit dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Walter Haerry-Bossard oder mit dem Einzelprokuristen Rudolf Müller. Kredit- und Diskontgesellschaft. Geschäftslokal: Kettberg 12, in Zürich 10.

25. August 1943. Taxameterbetrieb.

Eduard Frei, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eduard Frei, von Zürich, in Zürich 3. Taxameterbetrieb. Weststrasse 196.

25. August 1943. Maschinenfabriken.

Gebüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers, Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima), in Winterthur (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1278). Die Prokura von Otto Weber ist erloschen.

25. August 1943. Zimmerei, Bauschreinerei, Parkettarbeiten, Sägerei. Hch. Seewer, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Seewer, von und in Bülach. Zimmerei, Bauschreinerei, Parkettarbeiten, Sägerei. Kasernenstrasse.

26. August 1943.

Heinrich Huber-Stiftung für Ueberseer, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1935, Seite 1743). Alfred Kern ist als Aktuar des Ausschusses zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Mitglied im Ausschuss. Neu wurde in den Ausschuss und zugleich als Aktuar und Quästor gewählt Carl Mettler, von Stäfa und Zürich, in Zürich. Die Mitglieder des Ausschusses und ein allfälliger Ersatzmann führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

26. August 1943. Furniere, Schnittholz usw.

Conrad Rutz & Söhne A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1942, Seite 2267). Ankauf, Verkauf und Fabrikation von Furnieren und Schnittholz usw. Die Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Dufourstrasse 185 a verlegt.

26. August 1943. Velobestandteile.

Gilberte Sidler, in Zürich (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1941, Seite 1565). Handel mit Bestandteilen für Velos. Die Firmainhaberin wohnt in Zürich 3. Das Geschäftslokal befindet sich nun Rotachstrasse 9.

26. August 1943.

Drogerie Paul, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Hans Paul, von Herisau, in Zürich 2. Drogerie. Seestrasse 306.

26. August 1943. Photohandlung und -atelier.

Foto Geeser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Josef Geeser-Handschin, von Churwalden (Graubünden), in Zürich 11. Photohandlung und -atelier. Schaffhauserstrasse 350.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

25. August 1943.

Personalfürsorge der Firma Paul Wirz, in Bern. Unter diesem Namen hat die Firma «Paul Wirz», Fabrikation und Installation von lufttechnischen Anlagen und Apparaten, in Bern, auf Grund der Stiftungsurkunde vom 17. August 1943 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für das Personal der Stifterfirma. Einziges Verwaltungsorgan der Stiftung ist der vom Stifter bezeichnete Stiftungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht. Für die Stiftung zeichnet einzeln Paul Wirz, von Othmarsingen, in Bern, als Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Stockerenweg 6, beim Stifter.

25. August 1943. Damenschneiderei.

Frau Haldemann-Hofmann, in Bern, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 37). Diese Firma verzicht als neues Geschäftsdomicil Christoffelgasse 7.

25. August 1943. Sportgeschäft, Schreinerwerkstätte.

Hagen, in Wabern, Gemeinde Köniz, Sportgeschäft. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hagen, von Köniz, in Wabern, Gemeinde Köniz. Sportgeschäft und Schreinerwerkstatt. Seftigenstrasse 201.

25. August 1943. Bäckerei, Konditorei.

Hans Luginbühl, in Bern, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 254 vom 25. Februar 1921, Seite 418). Die Firma wird infolge Geschäftsabtretung im Handelsregister gelöscht.

25. August 1943. Bäckerei, Konditorei.

Hans Luginbühl, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hans Niklaus Luginbühl-Schütz, von Oberthal, in Bern. Bäckerei und Konditorei. Breitenrainplatz 37.

Bureau Büren a. d. A.

25. August 1943. Wirtschaft.

Haus Ryser, in Büren a. d. A., Wirtschaft vom Ochsen (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1929, Seite 651). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau de Courleary

23 août 1943. Mécanique de précision, construction, outillage, etc.

G. Miche, à Sonceboz. Le chef de la maison est Georges Miche, de Malleray (Berne), à Sonceboz. Mécanique de précision, construction, outillage et appareils de précision.

Bureau de Montier

10 août 1943.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Lajoux et environs, à Lajoux. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative conformément au titre XXIX du CO., ayant pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge et en outre de sauvegarder les intérêts de ses membres par l'achat d'engrais, semences, fourrages et machines agricoles. Les statuts portent la date du 19 octobre 1942. Le capital social est divisé en parts sociales de 25 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société qui sont garantis uniquement par sa fortune. Les communications se font verbalement aux assemblées ou par écrit aux membres, les publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Le président ou son suppléant engage le syndicat par sa signature collectivement à deux avec le secrétaire/caissier. **David Nussbaumer**, de Lüterkofen, à Sous-la-Combe, commune de Montfaucon, est président; **Albert Willemin**, de et à Sauey, vice-président; **Henri Crevoisier**, de et à Lajoux, secrétaire/caissier.

Bureau Thun

26. August 1943. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

Adolf Immer, in Thun, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1411). Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Max Brodbeck**, von Muttzn, in Thun, und **Gottfried von Gunten**, Sohn, von Sigriswil, in Aeschlen, Gemeinde Sigriswil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. August 1943. Technische Erzeugnisse usw.

H. Walter Leu, in Luzern. Inhaber der Firma ist Hans Walter Leu, von und in Luzern. Import und Export technischer Erzeugnisse (Autos, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, elektrotechnische Erzeugnisse und Radios). Weggismattstrasse 6.

24. August 1943. Spezereien, Mercerie.

Frau E. Lustenberger-Reinhard, in Horw, Spezereien, Mercerie usw. (SHAB. Nr. 209 vom 15. November 1918, Seite 1773). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Lustenberger», in Horw.

24. August 1943. Spezereien, Mercerie, Bürsten, Geschirr.

E. Lustenberger, in Horw. Inhaber der Firma ist Eugen Lustenberger, von Romos und Horw, in Horw, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau E. Lustenberger-Reinhard», in Horw, auf den 1. Januar 1943 übernommen hat. Spezereien, Mercerie, Bürsten- und Geschirrwaren.

24. August 1943. Bäckerei, Konditorei usw.

Richard Habermacher, in Luzern, Bäckerei und Konditorei zum Grenzhof, Autotiefahrten (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1933, Seite 2707), ist nun Bürger von Luzern.

25. August 1943.

Obst- & Landesprodukten-Handel A.G. Sursee, in Sursee, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1938, Seite 2257). An der Generalversammlung vom 31. Juli 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 70 000 durch Neuemission von 60 Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Zugleich wurde die volle Zeichnung und Einzahlung dieser Erhöhung konstatiert. Entsprechend wurde Artikel 4 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt.

25. August 1943. Wirtschaft.

Frau Wwe. Schnieper-Meier, in Dagmersellen, Betrieb der Wirtschaft zur Eisenbahn (SHAB. Nr. 244 vom 19. Oktober 1926, Seite 1838). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. August 1943. Kräuterprodukte, kosmetische Spezialitäten usw.

Alberto Hüppi, in Sursee. Inhaber der Firma ist Alberto Hüppi, von Gommiswald (St. Gallen), in Sursee. Betrieb des Kräuterhauses Valbeni; Fabrikation und Vertrieb von Kräuterprodukten, kosmetischen Spezialitäten und Badezusätzen.

26. August 1943. Stoffe, Textilwaren, Trikotagen.

Rich. Peter, in Luzern. Inhaber der Firma ist Richard Peter, von und in Luzern. Handel mit Stoffen, Textilwaren und Trikotagen. Hünenbergstrasse 19.

26. August 1943. Stoffe, Textilwaren, Trikotagen.

K. Schürch, in Ebikon. Inhaber der Firma ist Karl Schürch, von Weggis und Luzern, in Ebikon. Handel mit Stoffen, Textilwaren und Trikotagen.

26. August 1943.

Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Grosswangen und Filiale in Wolhusen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1696). Als Verwalter der Filiale Wolhusen wurde gewählt **Thomas Hürlimann**, von Walchwil, in Willisau-Stadt. Er zeichnet für die Filiale Wolhusen mit Einzelunterstützung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

23. August 1943. Gasthof, Viehhandel.

A. Züger-Tanner, Gasthof z. Metz, in Laehen (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1943, Seite 437). Die Firma hat den Viehhandel in die Geschäftsnatur aufgenommen.

23. August 1943. Gasthaus, Devotionalienhandlung.

Alois Eberle-Hangartner, zum «St. Peter», in Einsiedeln, Gasthausbetrieb, Devotionalienhandlung (SHAB. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 430). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Marg. Eberle-Hangartner, Hotel „St. Peter“, in Einsiedeln.

23. August 1943. Hotel, Devotionalienhandlung.

Frau Marg. Eberle-Hangartner, Hotel «St. Peter», in Einsiedeln. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Margrit Eberle-Hangartner, von und in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Eberle-Hangartner, zum „St. Peter“, in Einsiedeln. Hotelbetrieb, Devotionalienhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

26. August 1943.

Oswald Holzgang, Bäckerei, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Inhaber dieser Firma ist Oswald Holzgang, von Küssnacht a. R., in Rotkreuz. Bäckerei und Konditorei.

26. August 1943.

Société Financière pour Valeurs du Caoutchouc S.A., in Zug, deren Auflösung und Löschung im SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2813, publiziert wurde. Die Gesellschaft wird gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 11. August 1943 von Amtes wegen als noch in Liquidation befindlich unter der Firma **Société Financière pour Valeurs du Caoutchouc S.A. en liq.** wieder eingetragen. Liquidatoren sind die Verwaltungsräte **Ernst W. Meier**, von Zürich und **Wädenswil**, in Zürich, und **Dr. Robert Hery**, von Winterthur, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift. Domicil: Bahnhofstrasse 23, bei der «Mandataria».

26. August 1943.

Gehr. Nauer, Torfgeschäft, in Menzingen. Unter dieser Firma besteht eine Kollektivgesellschaft, welche am 16. April 1943 begonnen hat. Gesellschafter sind: **Alois Nauer**, von Unteriberg, in Neuheim, und **Xaver Nauer**, von Unteriberg, in Menzingen. Torfgeschäft (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, Handelsregisterverordnung).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

26. August 1943. Baugeschäft.

Jos. Briccola, in Liebstorf. Inhaber der Firma ist **Joseph Briccola**, Sohn des Anton, von und in Laupen. Baugeschäft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

25. August 1943. Gärtnerei, Gemüse usw.

Franz Fischer & Söhne, in Solothurn, Handelsgärtnerei, Gemüse- und Süßfrüchtenhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 652). **Franz Fischer-Gautschi**, Vater, ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Firma wird geändert in **E. & F. Fischer**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. August 1943. Furniere, Nutzholz.

K. F. Roser, in Basel (SHAB. 1924 I, Nr. 126, Seite 1491), Furniere und Nutzholz. Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «K. F. Roser A.G.», in Basel.

20. August 1943. Furniere usw.

K. F. Roser A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. Juli 1943 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von und der Handel mit Furnieren, Edelhölzern, Sperrholz-, Tischler- und Isolierplatten und allen verwandten Artikeln für die Möbelindustrie. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «K. F. Roser», in Basel, laut Uebnahmebilanz vom 31. Dezember 1942 und Uebnahmevertrag vom 10. Juli 1943. Die Aktiven betragen Fr. 115 307.46, die Passiven Fr. 28 696.35. Der Uebnahmepreis von Fr. 86 611.11 wird beglichen durch Uebergabe von 78 voll liberierten Aktien und Gutschrift von Fr. 8611.11. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterstützung ist **Karl Friedrich Roser-Wenk**, von und in Basel. Zum Prokuristen wurde ernannt **Otto Roser**, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Domicil: Bruderholzstrasse 60/62.

23. August 1943. Transporte, Pneus, flüssige Brennstoffe.

Transport-Service A.G., in Basel (SHAB. 1931 II, Nr. 213, Seite 2230). In der Generalversammlung vom 18. August 1943 wurden die Statuten geändert. In den Zweck wurde neu aufgenommen Handel mit flüssigen Brennstoffen. Das Grundkapital von bisher Fr. 10 000 wurde durch Neuausgabe von 160 Aktien zu Fr. 250 um Fr. 40 000 erhöht auf Fr. 50 000. Je 4 der bisherigen Aktien zu Fr. 250 wurden zu einer Aktie von Fr. 1000 vereinigt. Das neue Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Das ursprüngliche Kapital von Fr. 10 000 ist voll, die neuen Fr. 40 000 mit 50% liberiert; insgesamt sind also Fr. 30 000 auf das Aktienkapital einbezahlt. Die Verwaltung besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das einzige Mitglied der Verwaltung **Fritz Grogg-Schwob** wohnt nun in Muttzn.

23. August 1943.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Ruhr & Saar-Kohle A.G. Basel, in Basel (SHAB. 1936 II, Nr. 269, Seite 2686). Das Domicil der Stiftung wurde verlegt nach Gartenstrasse 93.

23. August 1943. Velos.

Arnold Uebelhart, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Uebelhart-Kaufmann, von Welschenrohr, in Basel. Handel mit Velos, Reparaturwerkstätte. Viaduktstrasse 10 (Markthalle).

24. August 1943.

Fürsorgestiftung der Stahl-Import A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Juni 1943 eine Stiftung zum Zweck der Fürsorge für das Personal der Stifterin durch Wohlfahrtszuwendungen jeder Art. Dem Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern gehören an: Dr. Hans Munz, von Donzhausen (Thurgau), in Meilen, Präsident; Georg Fischer, von Schaffhausen, in Zollikon, und Robert Pflüger, von Basel, in Zürich. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Centralbahnplatz 9 (bei der « Stahl-Import A.G. »).

24. August 1943. Möbel, Polsterwaren.

Trachtner & Grob, in Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 77, Seite 739), Möbel, Polsterwaren. Der Kollektivgesellschaft Jakob Grob lebt mit seiner Ehefrau Lotte Elisabeth Grob-Nideröst in Gütertrennung.

24. August 1943. Lebensmittel usw.

Otto Walther & Co., Zweigniederlassung in Basel, Lebensmittelimporte usw. (SHAB. 1942 I, Nr. 37, Seite 358). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Filiale Basel wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

24. August 1943. Lebensmittel.

Otto Walther & Co., Zweigniederlassung in Basel. Die im Handelsregister Zürich mit Hauptsitz in Zürich am 24. Juli 1943 eingetragene gleichnamige Kommanditgesellschaft (SHAB. 1943 II, Nr. 175, Seite 1745) hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Sie bezweckt den Import von und den Handel mit Lebensmitteln. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Otto Walther & Co. » übernommen. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Otto Walther, von und in Zürich, und Heinrich Lichtensteiger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich, führen Einzelunterschrift. Die Kommanditistin Anna Walther-Stähelin, von und in Zürich, führt Einzelprokura. Domizil: Münchensteinerstrasse 93 (Bahnhofkühlhaus A.G.).

25. August 1943. Vegetabilien usw.

Herbaria A.G. in Liq., in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 163, Seite 1591), Vegetabilien, Drogen usw. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

25. August 1943. Elektrische Anlagen.

Ernst Biesinger, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Otto Ernst Biesinger, von und in Basel. Ausführung elektrischer Anlagen. Burgfelderstrasse 11.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

26. August 1943. Bäckerei, Wirtschaft.

H. Waldvogel, in Gais, Bäckerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, Seite 1950). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. August 1943. Wirtschaft, Metzgerei.

Hermann Braschler, Metzger, in Trogen, Wirtschaft und Metzgerei (SHAB. Nr. 297 vom 20. Oktober 1903, Seite 1585). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

5. August 1943.

Wohlfahrtsstiftung der Firma W. Schwarzenbach A.-G., in Necker, Gemeinde Oberhelfenschwil. Durch öffentliche Urkunde vom 19. Juli 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Ausrichtung von Gratifikationen an langjährige Angestellte und Arbeiter der Firma « Walter Schwarzenbach Aktiengesellschaft », in Necker-Oberhelfenschwil. Organe der Stiftung sind ein dreigliedriger Stiftungsrat und ein Rechnungsrevisor. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Gegenwärtig ist Präsident Anton Walraf, deutscher Staatsangehöriger, in Necker-Oberhelfenschwil. Geschäftslokal: im Bureau der Firma Walter Schwarzenbach, Aktiengesellschaft.

25. August 1943.

Hausmann-Stiftung, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht auf Grund öffentlicher Urkunde vom 14. Juli 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung des Wohles des jeweils aktiv tätigen und früheren Personals der Stifterfirma « Hausmann A.G. Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft St. Gallen » und Durchführung der zur Erreichung dieses Zieles wünschenswert erscheinenden Massnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Insbesondere soll sie dort helfend eingreifen, wo die im Jahre 1922 gegründete, jedoch an ihre Statuten gebundene Pensionskasse für Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge nicht helfen kann, obwohl dies wünschenswert erscheinen würde. Auch direkte Zuwendungen der Stiftung an die Pensionskasse des Personals sind statthaft, nicht dagegen das Eingehen von Verpflichtungen auf unbeschränkte Dauer. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterin bezeichnet werden. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Dr. Arthur Hausmann, von St. Gallen, Präsident; Heinrich Stamm-Hausmann, von Thayngen und Schaffhausen, und Eugen Lustenberger, von Luthern (Luzern); alle in St. Gallen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Marktgasse 11 (bei der Stifterfirma).

25. August 1943. Sägemehlbriketts und -öfen.

E. Hensler, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hensler, von Einsiedeln, in St. Gallen. Sägemehlbrikettsfabrikation und Verkauf von Sägemehlöfen. Talweg 5.

25. August 1943.

Garage Helbling G.m.b.H., in Rapperswil (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1937, Seite 2570). Diese Gesellschaft hat in der Gesellschafterversammlung vom 20. August 1943 die Statuten teilweise revidiert. An Stelle des verstorbenen Gesellschafters Albert Helbling sen. tritt dessen Witwe Maria Helbling-Mäder, von Jona, in Rapperswil, welche den Stammanteil des Genannten im Betrage von Fr. 2000 übernommen hat. Das Stammkapital der Gesellschaft von Fr. 20 000 ist voll liberriert.

25. August 1943. Haar-Laboratorium, Kosmetik.

Walter & Ruckstuhl, in St. Gallen, Haar-Laboratorium, kosmetische und chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 748). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Haar-Laboratorium, « Josphil » und Spezialkosmetik.

25. August 1943. Schreinerei.

Michael Wellhäuser, in St. Gallen W, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 182 vom 23. Juli 1921, Seite 1501). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. August 1943. Sattlerei usw.

Xaver Meyer, in Bütschwil, Sattlerei und Polstergeschäft; Verkauf der einschlägigen Artikel und Lederwaren (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2063). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

24. August 1943. Metzgerei, Wursterei.

Johann Stöckli, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Johann Stöckli, von Aristau, in Wohlen. Metzgerei und Wursterei. Centralstrasse.

24. August 1943. Huf- und Wagenschmiede.

O. Meisel & Sohn, in Herznaeh. Unter dieser Firma sind Oskar Meisel, Vater, und Oskar Meisel, Sohn, beide von Leuggern, in Herznaeh, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1943 ihren Anfang nahm. Huf- und Wagenschmiede.

24. August 1943. Vertretungen aller Art.

Robert Meyer, in Küttigen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1913, Seite 155). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. August 1943.

Treupha A.G. für chemisch-pharmazeutische & kosmetische Produkte, in Baden (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1913, Seite 703). In der Generalversammlung (Universalversammlung) vom 16. Juli 1943 wurden die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Ausserdem ist die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, auf Fr. 100 000 beschlossen und durchgeführt worden durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind indessen nur folgende Änderungen hervorzuheben: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, solange der Verwaltung die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

25. August 1943.

Franz Hartmeier Gypsermeister, in Wohlen (Aargau). Inhaber dieser Firma ist Franz Hartmeier, von Wettingen, in Wohlen. Gipsergeschäft. Bünzweg.

25. August 1943.

W. Hollenweger Hoch- u. Tiefbau Wohlen (Aarg.), in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Walter Hollenweger, von Starettschwil, Gemeinde Oberrohrdorf, in Wohlen. Hoch- und Tiefbau. Centralstrasse.

25. August 1943. Baugeschäft.

Küffer & Raschle, in Reinaeh (Aargau). Unter dieser Firma haben Ernst Küffer, von Obersteckholz (Bern), und Heinrich Raschle, von Hemberg (St. Gallen), beide in Reinaeh, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Neudorf 469.

25. August 1943. Metzgerei.

O. Grossenbacher, in Wohlen (Aargau). Inhaber dieser Firma ist Otto Grossenbacher-Meister, von Walterswil (Bern), in Wohlen (Aargau). Metzgerei. Centralstrasse 1333.

25. August 1943.

Konsumgenossenschaft Frick und Umgebung, in Frick (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1440). In der Generalversammlung vom 10. Mai 1943 wurden die Statuten teilweise geändert, zwecks Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Gegenüber den früher veröffentlichten Tatsachen ist nur hervorzuheben, dass als Publikationsorgan das « Genossenschaftliche Volksblatt » bestimmt ist, soweit nicht das Gesetz Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt.

25. August 1943. Kinderwagen- und Rohrmöbelfabrik usw.

Hubschmid & Lanz, in Murgenthal (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1935, Seite 2559). Diese Kollektivgesellschaft umschreibt die Natur des Geschäftes nun wie folgt: Kinderwagen- und Rohrmöbelfabrik, elektrotechnische und Metallwarenfabrik. Kollektivprokura ist erteilt worden an: Paul Siegfried, von Grosshöchstetten, in Murgenthal; Alfred Engisch, von Renan (Bern), in Murgenthal, und an Otto Sägger, von Bannwil (Bern), in Olten. Die bisherige Einzelprokura des Paul Siegfried ist damit erloschen.

25. August 1943. Spenglerei, sanitäre Anlagen usw.

Ernst Schaffner-Suter, in Unterentfelden. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schaffner-Suter, von Gränichen, in Unterentfelden. Spenglerei und sanitäre Anlagen, Laden für Haushaltsartikel. Landstrasse 131.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

25. August 1943.

« Bernina » Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn, in Steckborn (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1075). Wilhelm Brüttsch, Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Fritz Gegauf, bisher Mitglied. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Dübi, von Aetingen (Solothurn), in Solothurn, wurde zum Vizepräsidenten ernannt, und es wurde ihm Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Die Prokura von Martin Scheerle wurde zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken ausgedehnt.

25. August 1943.

Landwirtschaftlicher Verein Hefenhofen, in Hefenhofen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1938, Seite 1163). An Stelle von Adolf Hungerbühler-Goldinger, der als Geschäftsführer und Kassier zurückgetreten ist und der Verwaltung nunmehr als Beisitzer angehört, wurde Hermann Fischer, von Romanshorn, in Bräschwil, Gemeinde Hefenhofen, als Geschäftsführer und Kassier gewählt. Er ist zugleich auch Mitglied der Verwaltung. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Geschäftsführer/Kassier kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des Adolf Hungerbühler-Goldinger ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

21 agosto 1943. Garage.

Tino Pestoni & Co., in Biasca, garage Tre Valli (FUSC. del 7 ottobre 1940, n° 235, pagina 1827). Questa società in nome collettivo è sciolta. La liquidazione essendo ultimata, la società è cancellata dal registro di commercio.

24 agosto 1943. Lavorazione filati.

Walder & Co., con sede in Biasca, lavorazione filati semplici e ritorti (FUSC. del 31 marzo 1937, n° 73). La società in nome collettivo notifica che a seguito del decesso del socio Edoardo Walder, fu Edoardo, già in Biasca, la sua firma è estinta. Subentra nella sua parte sociale Ida Walder, vedova di Edoardo, nata Hättenschwiler, da Glattfelden, in Biasca.

Ufficio di Locarno

25 agosto 1943. Drogheria, commestibili.

Oertli Otto, in Locarno, drogheria, commestibili (FUSC. del 28 maggio 1942, n° 120, pagina 1195). La ditta viene cancellata per cessione del commercio alla nuova ditta «Klein Ugo», in Locarno.

25 agosto 1943. Drogheria, commestibili.

Klein Ugo, in Locarno. Titolare della ditta individuale è Ugo Klein, di Adolfo, da Weesen (San Gallo), in Locarno. La ditta rileva il commercio della cessata ditta «Oertli Otto», in Locarno. Drogheria e commestibili. Via Ramogna.

Ufficio di Lugano

24 agosto 1943. Sabbia, ghiaia.

Frateili Gianinazzi, in Savosa, società in nome collettivo, estrazione e commercio di sabbia e ghiaia (FUSC. dell'8 febbraio 1934, n° 32, pagina 356). La ditta è sciolta e cancellata per liquidazione ultimata.

24 agosto 1943. Sabbia, ghiaia.

Frateili Gianinazzi di Domenico, a Muzzano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Dino, Domenico e Davide Gianinazzi, di Domenico, tutti da Porza, in Muzzano. Inizio dell'attività sociale al 1° settembre 1943. Estrazione e commercio di sabbia e ghiaia alla foce del Vedeggio.

24 agosto 1943. Impresa di costruzioni.

Demarchi & Delmenico, in Novaggio, società in nome collettivo, impresa di costruzioni (FUSC. del 18 aprile 1929, n° 89). La società è sciolta e cancellata per liquidazione ultimata. Attivo e passivo sono assunti dalla ditta «Costantino Delmenico», in Novaggio.

24 agosto 1943. Impresa di costruzioni.

Costantino Delmenico, in Novaggio. Titolare è Costantino Delmenico, di Carlo, da Novaggio, suo domicilio. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Demarchi & Delmenico», oggi cancellata. Impresa di costruzioni.

24 agosto 1943.

Alleanza Patriziale Ticinese (Alpa), in Lugano. Sotto questa denominazione si è costituita un'associazione a tenore degli articoli 60 e seguenti del CCS. tra i patriziati del cantone Ticino. Possono far parte dell'associazione anche i singoli patrizi quali membri simpatizzanti. Gli statuti portano la data del 4 luglio 1943. Scopo dell'associazione è di vegliare alla conservazione dell'istituto patriziale e di promuoverne e difenderne lo spirito e gli interessi. A raggiungere questo fine, i patriziati ed i patrizi si promettono reciproco aiuto nel modo e nelle forme più efficaci: a) per ottenere tutti quei vantaggi morali e materiali che riterranno di loro interesse; b) per avere dalle autorità federali e cantonali il massimo appoggio alle opere di benessere collettivo. L'associazione si propone di assistere anche i propri membri nelle trattative commerciali sia in qualità di consulente, di intermediaria ed in qualsiasi altra forma idonea allo scopo. I fondi dell'associazione sono costituiti: a) dalla tassa d'entrata; b) dalle tasse annuali; c) dalla partecipazione cui avrà diritto per operazioni commerciali svolte col suo concorso. L'associazione risponde verso i terzi coi propri fondi, esclusa ogni responsabilità personale dei membri. Gli organi dell'associazione sono: a) l'assemblea generale dei soci; b) il consiglio direttivo composto di sette membri; c) il segretariato; d) il consiglio di revisione. L'associazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente e del segretario del consiglio. Attuale presidente è Teodoro Vassalli, fu Amilcare, da ed in Riva San Vitale; segretario è Elvezio Crivelli, fu Bernardino, da Ponte Tresa, in Balerna. Ufficio proprio in Lugano, Via al Forte 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

19 août 1943.

Société Immobilière de l'Hôtel du Chamossaire, à Chesières sur Ollon. Suivant acte authentique et statuts du 4 août 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme dont le but est l'achat et la vente de tous immeubles, l'exploitation des immeubles acquis par gérance directe ou par bail à ferme ou à loyer, ainsi que toutes opérations commerciales ou financières se rattachant au but social. La société se propose, entre autres, l'acquisition de l'Hôtel du Chamossaire, à Chesières sur Ollon, y compris les installations intérieures, le mobilier et le matériel contenus dans le bâtiment. Les immeubles constituent un bien-fonds d'une surface totale de 4628 m². L'acquisition est faite pour le prix de 40 000 fr. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 20 actions de 5000 fr., de série A, 95 actions de 1000 fr., de série B, et 50 actions de 100 fr., de série C. Les actions sont nominatives et libérées à concurrence de 80 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par avis personnel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, composé actuellement d'un seul membre en la personne de Arthur Privat, de Genève, domicilié à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Les bureaux de la société sont à Chesières sur Ollon, à l'Hôtel du Chamossaire.

26 août 1943. Tissus.

Frédéric Binder, à Bex, tissus divers (FOSC. du 3 août 1925). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

26 août 1943. Tissus, confection, trousseaux.

Frédéric Binder, à Bex. Le chef de la maison est Frédéric Binder, fils de Frédéric, de Strengelbach (Argovie), à Bex. Commerce de tissus, confection et trousseaux. Rue de l'Avançon.

Bureau d'Avenches

23 août 1943.

Société Coopérative de consommation de Faoug et environs, à Faoug (FOSC. du 8 juillet 1936, n° 157, page 1667). Le conseil d'administration se compose de: Ernest Kormann, président (déjà inscrit), César Cornaz, secrétaire (déjà inscrit), Louis Grin, vice-président (déjà inscrit comme membre), Albert Gentizon, de Constantine, à Faoug, et Samuel Hagner, de Chavannes-le-Chêne, à Faoug, membres. Auguste Loth et Louis Herren ne font plus partie du conseil. Leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil, dont l'un doit être le président ou le secrétaire.

Bureau de Grandson

25 août 1943. Boucherie, charcuterie.

Gilbert Gaillard, à Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Gilbert Gaillard, fils de Charles, de Bullet, à Ste-Croix. Boucherie, charcuterie. Rue de la Gare.

Bureau de Lausanne

26 août 1943. Chemiserie, etc.

F. Gurtner, à Lausanne. Le chef de la maison est Franz-Ernest Gurtner, allié Bernhardt, de Köniz (Berne), à Lausanne. Chemiserie (confection et mesure), articles pour dames et messieurs. Rue Jean-Louis-de-Bons 11.

Bureau de Morges

25 août 1943. Serrurerie, installations.

Hrl. Béguin, à Bussigny sur Morges, entreprise de serrurerie, appareillage, installations sanitaires, eau et gaz (FOSC. du 21 mars 1938). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

25 août 1943.

W. Feihl, pharmacien, successeur de Ls. Peter, à Moudon, exploitation d'une pharmacie (FOSC. du 23 décembre 1921, page 2484). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. Marie Feihl-Jaton», à Moudon, ci-après inscrite.

25 août 1943. Pharmacie.

Vve. Marie Feihl-Jaton, à Moudon. Le chef de la maison est veuve Marie Feihl, née Jaton, de Bonfol (Berne), à Moudon. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «W. Feihl, pharmacien, successeur de Ls. Peter», à Moudon, radiée. Exploitation d'une pharmacie. Rue Grenade 19.

Bureau de Nyon

26 août 1943. Société immobilière.

Tamaris S.A., à Nyon (FOSC. du 31 octobre 1932, page 2510). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1^{er} juin 1943 a décidé la dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par Marie Burnier, née Lavanchy, à Nyon, seule actionnaire. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Payerne

25 août 1943. Ferblantier-couvreur.

Vve. Edouard Ryser-Fivaz, à Payerne, ferblantier-couvreur (FOSC. du 12 août 1941, n° 187, page 1590). Cette raison est radiée sur demande de la titulaire qui n'est plus astreinte à l'inscription.

Bureau du Sentier

25 août 1943. Pierres fines.

Rochat Frères, S.A., aux Charbonnières, commune du Lieu (FOSC. du 17 août 1943, n° 190, page 1855). Hector-Albert Rochat, du Lieu, domicilié aux Charbonnières, commune du Lieu, a été nommé président du Conseil d'administration.

25 août 1943. Hôtel.

Jean Jetzer, précédemment au Lieu, fabrication et vente de spiritueux (FOSC. du 28 mars 1933, n° 73, page 748). La raison est modifiée en celle de **Jean Jetzer-Rochat**. Le siège de la maison est transféré au Brassus, commune du Chenit. Le but de cette raison individuelle est maintenant: Exploitation de l'Hôtel de la Lande.

Bureau d'Yverdon

25 août 1943. Laines, cotons, lingerie.

Ida Geiser, à Yverdon. Le chef de la maison est Ida-Clara Geiser, fille de Hector-Benjamin, de Seedorf et Yvonand, à Yverdon. Commerce de laines, cotons, lingerie, bas et articles de bébés. Rue du Lac 3.

25 août 1943. Scies à ruban, limes.

Louis Resin, à Yvonand, fabrique et commerce d'appareils pour scies à ruban, commerce de scies à ruban, limes, cheminots et appareils à bras (FOSC. du 6 avril 1933, page 847). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

25 août 1943. Liqueuriste.

William Jaggi, successeur de Fr. Roullier, à Yverdon, liqueuriste (FOSC. du 29 juin 1935, page 1664). Par prononcé du président du Tribunal du district de Grandson du 6 avril 1943, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La procédure de faillite est clôturée. La raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

24 août 1943. Produits d'entretien.

E. Rossier, à Genève, fabrication et commerce de produits d'entretien (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2025). La raison est modifiée en celle de «Laboratoires Styx» E. Rossier.

24 août 1943. Modes et sacs en tissus.

Irène Kibleur, à Genève. Le chef de la maison est Irène-Martha Kibleur, de Didingen (Fribourg), à Genève. Atelier de modes et sacs en tissus. Rue Caroline 1.

24 août 1943. Produits alimentaires, etc.

C. Pochon, à Genève, commerce et représentation de produits alimentaires et d'articles divers (FOSC. du 14 mai 1943, page 1083). Nouveaux locaux: Rue Musy 3.

24 août 1943. Café-restaurant.

M. Froidevaux, à Genève. Le chef de la maison est Mauricc-Auguste Froidevaux, de Noirmont (Berne), à Genève. Exploitation d'un café-restaurant. Rue Chaponnière 7.

24 août 1943. Photographie, etc.

Madame Rosen, à Genève, atelier de photographie, agrandissements et encadrements (FOSC. du 17 janvier 1941, page 115). La titulaire, veuve de Maurice Rosen, modifie sa raison de commerce en celle de « **Photo Monrose** » R. Rosen.

24 août 1943. Fournitures du bâtiment.

Jean-Joseph Seyvoz, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Joseph Seyvoz, de nationalité française, à Genève. Achat, vente et représentation de fournitures du bâtiment. Avenue du Mail 28.

24 août 1943. Laiterie et épicerie.

Mme A. Zuccoli, à Genève. Le chef de la maison est Adriana Zuccoli, née Julita, de nationalité italienne, à Genève, épouse dûment autorisée de Jean-Gabriel Zuccoli. Laiterie et épicerie. Rue Adrien-Lachenal 6.

24 août 1943. Exploitation d'un hôtel.

La Résidence S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 21 juillet 1936, page 1763). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Claudius Terrier (inscrit), nommé président, et Gustave Lussy, secrétaire, de Stans (Unterwald), à Genève, lesquels signent collectivement. Les administrateurs: Jean-T. Lacour, Marcel Mathey, Oscar Duriaux, démissionnaires, et Maurice Rambert, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Locaux de la société: Route de Florissant 11.

24 août 1943. Agence immobilière et assurances.

Ch. Giacobino, à Genève, agence immobilière et assurances (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78). Nouveau bureau: Rue de Hollande 14.

24 août 1943.

Société Immobilière du Chemin des Jardins, 3. C., à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 février 1940, page 219). Nouvelle adresse: Rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacobino).

24 août 1943. Société immobilière.

Société Square des Tranchées F., à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1941, page 1876). Nouvelle adresse: Rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacobino).

24 août 1943. Sociétés immobilières.

La nouvelle adresse des sociétés anonymes suivantes est Rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacobino).

Société anonyme Beuiet-Square B., à Genève (FOSC. du 18 juin 1942, page 1386).

Société Immobilière Rue des Eaux-Vives sur Cour, à Genève (FOSC. du 7 mai 1942, page 1055).

Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 41 et 43, à Genève (FOSC. du 7 mai 1942, page 1055).

Société Immobilière Rue des Eaux-Vives 39, à Genève (FOSC. du 7 mai 1942, page 1055).

Société Immobilière Rue des Pavillons 4, à Genève (FOSC. du 1^{er} avril 1943, page 736).

Société anonyme rue David Dufour, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

Société Immobilière Rue des Bains-Ecoie, à Genève (FOSC. du 28 avril 1939, page 889).

Société Immobilière Servette Beau-Site, à Genève (FOSC. du 20 janvier 1941, page 132).

Société Immobilière Boulevard Cari-Vogt 63, à Genève (FOSC. du 31 juillet 1939, page 1602).

Société Immobilière Rue Blanche n° 3, à Genève (FOSC. du 15 janvier 1943, page 132).

Société Immobilière « Prairie Jolimont C », à Genève (FOSC. du 10 décembre 1940, page 2291).

Société Immobilière « Iriis », à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

Société de l'Immeuble Route de Chêne N° 8, à Genève (FOSC. du 16 octobre 1940, page 1892).

Société Immobilière rue du Marché N° 16, à Genève (FOSC. du 11 mai 1939, page 983).

Société Immobilière Charmilles les Ombrages, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

Société Immobilière 12 rue Jean Charles, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

Société Immobilière La Rivière B., à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

Société Immobilière La Rivière C., à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

Société Immobilière 15 Rue des Aïpes, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1939, page 78).

24 août 1943.

Société d'opérations immobilières A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 août 1943, page 1849). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Louis-Virgile Rosselet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

24 août 1943.

Société Anonyme de l'Immeuble Rue Charles Bonnet 6, à Genève (FOSC. du 18 mai 1943, page 1108). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Louis Pictet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place Longemalle 19 (régie Roch et Burcher).

25 août 1943. Couture.

François Thaimeyer, à Genève, atelier de couture pour dames et messieurs (FOSC. du 22 mars 1924, page 482). Nouveaux locaux: Cours de Rive 17.

25 août 1943. Meubles, etc.

« Aux Belles Occasions » A. Weber, à Genève, commerce de meubles et d'objets divers, neufs et d'occasion (FOSC. du 24 juillet 1943, page 1699). Nouveau local: Rue du Mont-Blanc 16.

25 août 1943. Appareils et instruments médico-chirurgicaux.

A. Uster, à Genève, commerce et représentation d'appareils et instruments médico-chirurgicaux (FOSC. du 22 décembre 1938, page 2739). Nouveaux locaux: Rue Tœpffer 19.

25 août 1943. Café-brasserie.

Joseph Nicot, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 21 avril 1933, page 961). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

25 août 1943. Produits de beauté.

P. Bovier, à Genève, représentation de produits de beauté, en faillite (FOSC. du 11 août 1943, page 1825). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 20 août 1943. Le titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée d'office.

25 août 1943. Liqueurs, vins.

E. Mirault, à Moillesulaz, commune de Thônex, fabrication et vente de vermouth et diverses liqueurs; commerce de vins (FOSC. du 6 juillet 1942, page 1550). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif « **Mirault & Cie** », à Moillesulaz (Thônex), ci-après inscrite.

25 août 1943. Liqueurs, vins.

Mirault & Cie, à Moillesulaz, commune de Thônex. Veuve Françoise-Marcelle-Augusta Mirault, née Lancey, et son fils Jean Mirault, tous deux de Chêne-Bourg, à Thônex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 16 juin 1943 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « **E. Mirault** », à Moillesulaz (Thônex), radiée. Fabrication et vente de vermouth et diverses liqueurs; commerce de vins, Route de Genève 152.

25 août 1943.

Société Immobilière du Chemin Zuriinden, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 septembre 1934, page 2574). Nouvelle adresse: Quai des Bergues 23 (régie René Bæzner).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société immobilière des Vieux Quartiers, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale du 27 août 1943, la Société immobilière des Vieux Quartiers, société anonyme établie à Genève, a décidé de réduire son capital social de 450 000 fr. à 360 000 fr. par la réduction de 5000 fr. à 4000 fr. de la valeur nominale de chacune des 90 actions formant ce capital.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent faire valoir leurs droits ou exiger, s'ils le désirent, d'être garantis ou désintéressés dans le délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis. (A.A. 136°)

Genève (Boulevard du Théâtre 6), le 28 août 1943.

Le conseil d'administration.

La Suisse, société d'assurances contre les accidents, Lausanne

Actif

Bilan au 31 décembre 1942

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	1 125 000	—	Capital social	5 000 000	—
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	2 699 000	—	Fonds de réserve légal	1 320 478	85
Prêts à des corporations de droit public	990 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Prêts à des sociétés immobilières	1 500 000	—	Provision pour risques en cours	1 987 630	—
Autres prêts	3 000 000	—	Réserves mathématiques pour assurances à primes res-		
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	2 543 249	35	tituables et assurances viagères contre les accidents		
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			de voyages	1 240	—
Compte courant	46 944	50	Réserves mathématiques pour rentes en cours	38 790	—
Prorata d'intérêts et loyers	55 810	75	Provision pour sinistres à régler	1 759 506	—
Autres actifs et débiteurs divers	523 175	65	Autres réserves techniques	2 000 000	—
(VG. 35)			Bénéfice	375 535	40
	12 483 180	25		12 483 180	25

Lausanne, le 30 juin 1943.

La Suisse, société d'assurances contre les accidents
La direction: F. de Bons.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 43

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Fleisch-einlagerung 1943/44

(Vom 20. August 1943)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 53 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 27. Mai 1942, werden folgende Weisungen erlassen:

I. Einleitung

Nur dank den grossen, im Herbst und Winter 1942/43 eingelagerten Fleischvorräten war es möglich, in den Frühlings- und Vorsommermonaten 1943 dauernd eine Fleischration abzugeben, die wesentlich über 1000 Punkten pro ganze Lebensmittelkarte lag. Gewiss, Verkauf und Verarbeitung von Frischfleisch sind interessanter und stellen weniger grosse Anforderungen an das fachliche Wissen und Können des Metzgers. Die Frage jedoch: **Gefrierfleisch oder kein Fleisch** möge jeder selbst beantworten. Zahlreiche Metzgerorganisationen und Privatfirmen sind denn auch bereit, in den kommenden Monaten eigene Fleischlager anzulegen.

Der Besitzer von eigenen Fleischlagern verfügt über den Siegel, was ein wesentlicher Vorteil hinsichtlich Preis und Kundenbedienung ist.

II. Einlagerung von Grossvieh auf Vorschuss

1. **Anmeldung für Vorschusslager.** Durch Vermittlung der Viehvertreterorganisationen und der kantonalen Beauftragten für Schlachtviehbeschaffung hat die Sektion die Bewerbungen für Vorschusslager bereits gesammelt. Die eingegangenen Bestellungen sind verbindlich. Weitere Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen, sofern der nötige Gefrierlagerraum vorhanden ist. Diese Bestellungen werden durch Vermittlung der Verteilerorganisationen und des kantonalen Beauftragten für Schlachtviehbeschaffung der Sektion weitergeleitet. Sie müssen enthalten:

- genaue Adresse;
- benötigte Stückzahl Grossvieh nach Kategorien und Qualitätsklassen;
- maximale Verarbeitungs- und Einfrierermöglichkeit pro Woche (Stückzahl).

2. **Schlachtviehlieferungen für Vorschusslager.** Für Schlachtvieh zur Einlagerung auf Vorschuss sind keine Wochenbestellungen aufzugeben.

Die Zuteilung von solem Vieh erfolgt nach den Anordnungen der Sektion durch Vermittlung der kantonalen Beauftragten für Schlachtviehbeschaffung und der Verteilerorganisationen. Der Umfang der wöchentlichen Zuteilungen richtet sich nach dem jeweiligen Angebotsüberschuss. Die Zuteilungen werden am Ende der Woche für Lieferungen der nächsten Woche bekanntgegeben.

Die qualitative Zusammensetzung der Lieferungen richtet sich nach dem Mittel der Schlachtungen von 1939/40 unter Berücksichtigung der seitherigen Produktionsveränderung.

3. **Einlagerung.** Soweit es sich um Fleisch handelt, das in den von der Sektion zur Verfügung gestellten Gefrierräumen eingelagert wird, muss die Verarbeitung und Einlagerung gemäss dem «Merkblatt für die Einlagerung auf Vorschuss» vorgenommen werden.

4. **Ein- und Auslagerungsmeldung (Form. M 22).** Am Ende jedes Einlagerungsmonats hat der Einlagerer die Meldung nach Form. M 22 der Sektion einzusenden, unter Beilage des Zuteilungsausweises (Original und zwei Doppel), der für den Einlagerungsmonat gültig ist. Organisationen, die über keine Schlachtgewichtszuteilung und somit über keinen Zuteilungsausweis verfügen, haben **nur die Ein- und Auslagerungsmeldung (Form. M 22)** einzusenden. Der Zuteilungsausweis geht nach Eintragung der Vorschusszuteilung an den Einlagerer zurück. Die Vorschusszuteilung entspricht der im Berichtsmonat auf Vorschuss neu eingelagerten Menge.

Als Einlagerer gelten:

- Verteilerorganisationen und Metzgermeistervereine, die auf **Rechnung und Gefahr der Organisation** Fleischlager anlegen.
- einzelne Metzgereibetriebe, die auf **eigene Rechnung und Gefahr** Fleischlager anlegen.

5. **Vorratsmeldung.** Alle Inhaber von Vorschusslagern oder von Gefrierfleischlagern über 500 kg haben unabhängig von der Ein- und Auslagerungsmeldung (Form. M 22) der Sektion den «Monatsrapport über die Lagerhaltung von gefrorenem und gesalzenem Fleisch» einzusenden.

6. **Monatsrapport der Metzgereibetriebe.** Alle Schlachtungen auf Vorschuss zur Lagerhaltung sind zusammen mit den übrigen Schlachtungen im Monatsrapport einzutragen. Organisationen, die über keine Schlachtgewichtszuteilung verfügen, erhalten von der Sektion nach Einsendung der Ein- und Auslagerungsmeldung (Form. M 22) einen Zuteilungsausweis, der nach Eintragung der Schlachtungen der zuständigen kantonalen Stelle einzusenden ist.

7. **Die Punktabtragung der Vorschusslager** ist wie folgt möglich:

- sofort mit Guthaben aus abgelieferten, bei der Sektion gutgeschriebenen Lagerfleisch-Gc des Jahres 1943;
- jederzeit durch Ablieferung von Konsumenten- und Grossbezügerfleischcoupons an die Sektion;
- in der Auslagerungsperiode durch Ablieferung von Lagerfleisch-Gc des Jahres 1944.

Zur Abtragung von 100 kg Vorschusszuteilung sind 96 000 Punkte erforderlich; damit wird ein Lagerschwund von zirka 4% berücksichtigt.

Der Ausgleich des Gewichts- und Verarbeitungsverlustes erfolgt über die im Monatsrapport festgesetzten Abzüge auf dem Schlachtgewicht. An die Kosten der Einlagerung von Gefrierfleisch, nicht aber von anderem Fleisch, wird die Sektion eine Entschädigung unter angemessener Berücksichtigung allfälliger Preisänderungen gewähren. In Aussicht genommen ist eine Entschädigung von 30 Rappen für das Kilo mit oder ohne Knochen effektiv eingelagertes Fleisch bei durchschnittlich zirka sechsmonatiger Lagerdauer. Für Sigelteile wird keine Lagerentschädigung ausgerichtet.

III. Einlagerung von Kälbern, Schweinen und Schafen auf Vorschuss

1. **Einlagerungsbewilligung.** In Anpassung an die Markt- und Versorgungslage erteilt die Sektion Vorschüsse zur Einlagerung von Kälbern, Schweinen und Schafen. Der Bezug der benötigten Tiere erfolgt in der Regel auf dem freien Markt.

2. **Ein- und Auslagerungsmeldung (Form. M 22), Zuteilungsausweis und Monatsrapport.** Darüber gelten die nämlichen Vorschriften wie für Grossvieh (Ziffer II/3 und 4 hievore).

3. **Lagerentschädigung.** An die Einlagerung von Kälbern, Schweinen und Schafen werden keine Beiträge ausgerichtet.

Im übrigen finden die Bestimmungen von Ziffer II/5 bis 7 hievore sinngemäss Anwendung.

IV. Privatlager

Zur Ein- und Auslagerung von Fleisch aus Schlachtungen innerhalb der laufenden Schlachtgewichtszuteilung bedarf es keiner besonderen Bewilligung der Sektion, sofern die Ein- und Auslagerungen den Bedürfnissen der allgemeinen Markt- und Versorgungslage nicht zuwiderlaufen.

Für Privatlager werden keine Entschädigungen ausgerichtet.

V. Schluss- und Strafbestimmungen

1. **Verfügungsrecht über Vorschusslager.** Auslagerungen sind nur auf Grund einer einzeln erteilten oder generellen Auslagerungsbewilligung der Sektion gestattet.

Die Bewilligung muss auch für Lagerauswechslungen eingeholt werden.

Die Sektion Fleisch und Schlachtvieh ist befugt, von den Einlagerern die Ueberlassung der Vorschusslager zu verlangen oder ihnen verbindliche Weisungen über die Abgabe zu erteilen, sofern die Versorgungslage dies dringend erfordert.

2. **Verfügungsrecht über Privatlager.** Die Sektion wird über Privatlager nur im Falle dringender Notwendigkeit verfügen.

3. **Kontrolle.** Die auf Vorschuss angelegten Fleischlager werden durch Beauftragte der Sektion auf Uebereinstimmung mit den Rapporten und auf Zustand der Ware kontrolliert.

4. **Strafbestimmungen.** Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 21. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch zur Rechenschaft gezogen.

201. 30. 8. 43.

Instructions n° 43

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant le stockage de la viande en 1943/44

(Du 20 août 1943)

Vu l'ordonnance n° 53 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 27 mai 1942, les instructions suivantes sont arrêtées:

I. Introduction

C'est seulement grâce aux quantités de viande qui ont été stockées au cours de l'automne et de l'hiver 1942/43 qu'il a été possible de maintenir à plus de 1000 points par carte de denrées alimentaires la ration de viande accordée pendant les six premiers mois de l'année 1943. Il est évident que la vente et la préparation de viande fraîche sont plus intéressantes et demandent aux bouchers moins de capacités professionnelles. Cependant, chacun peut résoudre le dilemme qui se pose: **de la viande congelée ou pas de viande du tout.** C'est pourquoi organismes de bouchers et particuliers en bon nombre sont de nouveau prêts à constituer, à titre privé, des stocks de viande au cours des mois qui viennent.

Le détenteur d'un stock de viande dispose des abats, ce qui présente un réel avantage financier et facilite la vente aux clients.

II. Stockage de gros bétail entrepris sur la base d'avances accordées.

1. **Avls de stockage entrepris sur la base d'avances.** Par l'intermédiaire des organismes de répartition du bétail de boucherie et des délégués cantonaux à l'acquisition du bétail de boucherie, la section a déjà rassemblé les demandes tendant à constituer des stocks sur la base d'avances. Ces avis constituent des engagements formels.

Si les locaux frigorifiques nécessaires sont disponibles, d'autres commandes seront acceptées en tout temps. Celles-ci seront adressées à la section par l'intermédiaire des organismes de répartition et des délégués cantonaux à l'acquisition du bétail de boucherie. Elles contiendront:

- l'adresse exacte;
- le nombre de têtes de gros bétail désiré (par catégories et classes de qualité);
- la capacité maximum de parage et de congélation par semaine (nombre de têtes).

2. **Livraisons de bétail de boucherie en vue du stockage entrepris sur la base d'avances accordées.** Il n'est pas nécessaire de remettre des commandes hebdomadaires pour le bétail de boucherie destiné au stockage entrepris sur la base d'avances.

La section règle l'attribution de ces animaux par l'intermédiaire des délégués cantonaux et des organismes de répartition. L'importance des attributions hebdomadaires varie suivant l'excédent de l'offre. On aura connaissance à la fin de la semaine des attributions qui seront effectuées au cours de la semaine suivante. La qualité des livraisons se fonde sur la moyenne des abatages des années 1939 et 1940, en tenant compte des changements survenus depuis lors.

3. **Stockage.** En tant qu'il s'agit de viande qui doit être stockée dans les frigorifiques mis à disposition par la section, le parage et le stockage se feront conformément au «Memento sur le stockage entrepris sur la base d'avances accordées».

4. **Avis de stockage et d'écoulement (formule M 22).** A la fin de chaque mois, celui qui a procédé au stockage envoie à la section la formule M 22 en y joignant le compte rendu du bétail de boucherie attribué (original et deux copies) valable pour le mois en cause. Les organismes de répartition ne disposant d'aucune attribution en poids mort et n'ayant de ce fait pas de compte rendu du bétail de boucherie attribué, ne nous enverront que l'avis de stockage et d'écoulement (formule M 22).

Le compte rendu du bétail de boucherie attribué est retourné à l'entrepositaire, après que l'attribution accordée en tant qu'avance y ait été inscrite. L'attribution accordée en tant qu'avance correspond aux quantités nouvellement stockées sur la base d'avances pendant le mois visé par le rapport.

Sont considérés comme entrepositaires:

- les organismes de répartition et les associations des maîtres-bouchers qui constituent des stocks de viande aux risques et périls de l'organisation;
- les bouchers et charcutiers qui constituent des stocks de viande à leurs propres risques et périls.

5. **Avls de stockage.** Tous les titulaires de stocks constitués sur la base d'avances accordées ou de stocks de viande congelée dépassant 500 kg doivent, sans tenir compte de l'avis de stockage et d'écoulement (formule M 22), envoyer à la section leur rapport mensuel concernant le stockage de viande congelée et salée.

6. **Rapports mensuels des bouchers-charcutiers.** Tous les abatages entrepris sur la base d'avances accordées doivent être inscrits dans le rapport mensuel avec les autres abatages. La section envoie aux organismes qui ne disposent d'aucune attribution en poids mort un compte rendu du bétail de boucherie attribué, après avoir reçu l'avis de stockage et d'écoulement (formule M 22). Le compte rendu doit être remis à l'office cantonal compétent après que les abatages y ont été inscrits.

7. **L'amortissement des attributions accordées sur la base des avances** peut être entrepris de la façon suivante:

- en employant immédiatement le crédit constitué auprès de la section sur la base des Gc pour viande stockée de l'année 1943;
- en remettant en tout temps à la section des coupons de consommateurs et de grandes rations;
- en remettant durant la période d'écoulement des Gc pour viande stockée de l'année 1944.

Il faut 96 000 points pour amortir 100 kg d'attribution accordée sur la base d'avances; il est donc tenu compte d'une perte de stockage d'environ 4%.

Les pertes de poids et de manipulation sont compensées par des déductions entreprises sur le poids dans le rapport mensuel. La section participera aux frais en accordant une indemnité pour la viande congelée stockée sur la base d'avances accordées (non pas pour l'autre viande), tout en tenant proportionnellement compte des variations de prix possibles. L'indemnité envisagée est de 30 ct. par kg de viande déossée ou non, effectivement stockée, pour une durée moyenne de 10 mois de stockage. Aucune indemnité de stockage ne sera accordée pour les abats.

III. Stockage de veaux, de porcs et de moutons entrepris sur la base d'avances accordées

1. **Autorisation de stockage.** En tenant compte de la situation du marché et du ravitaillement, la section accorde des avances pour le stockage de veaux, de porcs et de moutons. L'acquisition des animaux nécessaires a lieu en règle générale sur le marché libre.

2. **Avis de stockage et d'écoulement (formule M 22), compte rendu du bétail de boucherie attribué et rapport mensuel.** Les mêmes prescriptions que celles concernant le gros bétail sont valables (chiffres II/3 et 4 ci-dessus).

3. **Indemnité de stockage.** Aucune indemnité n'est accordée pour le stockage des veaux, des porcs et des moutons.

Sont au surplus valables les prescriptions du chiffre II/5 à 7.

IV. Stocks privés

Une autorisation spéciale de la section n'est pas nécessaire pour stocker et écouler de la viande sur la base de l'attribution en poids mort courante, en tant que le stockage et l'écoulement ne s'opposent pas aux besoins du marché et du ravitaillement.

Aucune indemnité n'est accordée pour la constitution de stocks privés.

V. Dispositions pénales et finales

1. **Droit de disposition des stocks constitués sur la base d'avances accordées.** La sortie des entrepôts ne peut être entreprise qu'au vu d'une autorisation particulière ou globale accordée par la section.

On doit aussi quérir une autorisation pour transférer les stocks. La Section viande et bétail de boucherie est autorisée à exiger que l'entreprise ou la personne chargée du stockage mette son stock à la disposition de la première; elle peut aussi édicter des instructions visant une cession obligatoire, si la situation du ravitaillement le rend nécessaire.

2. **Droit de disposition des stocks privés.** La section ne peut disposer des stocks privés qu'en cas de nécessité absolue.

3. **Contrôle.** Les personnes désignées par la section contrôleront les stocks de viande constitués sur la base d'avances accordées. Elles vérifieront la concordance avec les rapports et l'état de la marchandise.

4. **Dispositions pénales.** Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. 201. 30. 8. 43.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 26 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 30. August 1943)

Export

Lissabon—Philadelphie:

s/s «Nereus» XVI, Lissabon ladebereit 10./12. September 1943.

Genua—Lissabon:

s/s «Maloja» XXVI, Genua ladebereit gegen 1. September 1943.

Genua—Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIII, Lissabon ladebereit gegen 6. September 1943 nach Rio de Janeiro und Buenos Aires.

Import

Philadelphia—Lissabon:

m/v «Kassos» XVII, Lissabon an 25. August 1943.

Zentralamerika—Lissabon:

m/v «Kassos» XVII, Lissabon an 25. August 1943.

Südamerika:

s/s «Cabo de Buena Esperanza» V, Bilbao an 23. August 1943.

s/s «Cabo Espartei» IV, Buenos Aires ab 14. Juli 1943, im Lösshafen Barcelona Ende August zurück erwartet.

Afrika:

s/s «Thetis» XVIII, Takoradi (Goldküste) ab 23. Juni 1943, Loanda (Angola) ab 1. Juli 1943, Port Amboin (Angola) ab 10. Juli 1943, Novo Redondo (Angola) ab 10. Juli 1943, Beira (Mozambique) ab 27. Juli 1943, Lösshafen Lissabon, wo gegen 2. September 1943 zurück erwartet.

Pendeldienst

Lissabon—Genua:

s/s «Maloja» XXV, Lissabon ab gegen 30. August 1943.

s/s «Generoso» XVIII, Lissabon ab gegen 3. September 1943.

s/s «St. Gotthard» XIV, Lissabon ab gegen 12. September 1943.

Lissabon—Bilbao:

s/s «Ulía», ladebereit voraussichtlich anfangs September 1943. 201. 30. 8. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 26 de l'Office de guerre pour les transports, du 30 août 1943)

Exportation

Lisbonne—Philadelphie:

s/s «Nereus» XVI, mise en charge à Lisbonne vers le 10/12 septembre 1943.

Gènes—Lissabon:

s/s «Maloja» XXVI, mise en charge à Gènes vers le 1^{er} septembre 1943.

Gènes—Amérique du Sud:

s/s «St-Cergue» XIII, mise en charge à Lisbonne vers le 6 septembre 1943, départ pour Rio de Janeiro et Buenos-Aires.

Importation

Philadelphia—Lisbonne:

m/v «Kassos» XVII, arrivée à Lisbonne le 25 août 1943.

Amérique Centrale:

m/v «Kassos» XVII, arrivée à Lisbonne le 25 août 1943.

Amérique du Sud:

s/s «Cabo de Buena Esperanza» V, arrivée à Bilbao le 23 août 1943.

s/s «Cabo Espartei» IV, départ de Buenos-Aires le 14 juillet 1943, port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu vers la fin d'août 1943.

Afrique:

s/s «Thetis» XVIII, départ de Takoradi (Côte de l'Or) le 23 juin 1943. Loanda (Angola) le 1^{er} juillet 1943, Port Amboin (Angola) le 10 juillet 1943, Novo Redondo (Angola) le 10 juillet 1943, Beira (Mozambique) le 27 juillet 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers le 2 septembre 1943.

Service navette

Lisbonne—Gènes:

s/s «Maloja» XXV, départ de Lisbonne vers le 30 août 1943.

s/s «Generoso» XVIII, départ de Lisbonne vers le 3 septembre 1943.

s/s «St. Gotthard» XIV, départ de Lisbonne vers le 12 septembre 1943.

Lisbonne—Bilbao:

s/s «Ulía», mise en charge, selon prévision, au début de septembre 1943. 201. 30. 8. 43.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem zum Berufsgeneralkonsul von Rumänien in Genf mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf ernannten Herrn Dan Geblesco wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Spanien ist in Basel ein Konsulat dieses Landes errichtet worden. Dem mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land zum Berufskonsul ernannten Herrn Juan de las Bárcenas y de la Huerta wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Spanien erstreckt sich die Amtsbefugnis des Konsulates dieses Landes in Zürich namentlich auf die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell J.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin. Dem zum Berufsgeneralkonsul von Spanien in Zürich mit Amtsbefugnis über die obgenannten Kantone ernannten Herren Ricardo Gómez Navarro wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Theodor Tobler zum Honorarkonsul von Dänemark in Bern mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern ernannten Herrn Tage Andreas Buntzen wird das Exequatur erteilt.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Dan Geblesco, nommé consul général de carrière de Roumanie à Genève, avec juridiction sur les cantons de Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève.

Suivant une communication de la légation d'Espagne, un consulat de ce pays a été ouvert à Bâle. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Juan de las Bárcenas y de la Huerta, nommé consul de carrière en cette ville, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne.

Suivant une communication de la légation d'Espagne, la juridiction du consulat de ce pays à Zurich s'étendra désormais aux cantons de Zurich, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Glaris, Zoug, Soleure, Schaffhouse, Appenzell (Rh. ext. et Rh. int.), St-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Tessin. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Ricardo Gómez Navarro, nommé consul général de carrière d'Espagne à Zurich, avec juridiction sur les cantons précités.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Tage Andreas Buntzen, nommé consul honoraire de Danemark à Berne, avec juridiction sur le canton de Berne, en remplacement de Mr Theodor Tobler, décédé.

201. 30. 8. 43.

Paketverkehr mit Italien, Albanien und dem Vatikanstaat

(PTT.) Die italienische Postverwaltung hat den Poststückverkehr bis auf weiteres eingestellt. Die gegenwärtig bei den schweizerischen Grenzpoststellen lagernden Sendungen werden an die Absender zurückgesandt. Dagegen können Postfrachtstücke nach Italien und dem Vatikanstaat durch Vermittlung der italienischen Staatsbahnen weiterhin zur Beförderung angenommen werden. 201. 30. 8. 43.

Service des colis postaux avec l'Italie, l'Albanie et l'Etat du Vatican

(PTT.) L'administration des postes italiennes a suspendu jusqu'à nouvel avis le service des colis postaux. Les bureaux d'échange suisses frontières renverront aux expéditeurs les colis à destination de ces pays. En revanche, les envois postaux de messageries à destination de l'Italie et de l'Etat du Vatican peuvent être acceptés comme jusqu'ici à l'expédition par l'intermédiaire des chemins de fer italiens de l'Etat. 201. 30. 8. 43.

Servizio dei pacchi postali con l'Italia, l'Albania e la Città del Vaticano

(PTT.) L'amministrazione delle poste italiane ha sospeso, sino a nuovo avviso, il servizio dei pacchi postali. Gli invii attualmente giacenti negli uffici postali di scambio al confine verranno restituiti ai mittenti. Gli oggetti delle messaggerie diretti all'Italia e alla Città del Vaticano possono invece essere accettati, anche d'ora innanzi, al trasporto con le ferrovie italiane dello Stato. 201. 30. 8. 43.

Schweizerischer Geldmarkt**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliche Geld
%	%	%
80. VII. 1½	1½	1½
6. VIII. 1½	1½	1½
13. VIII. 1½	1½	1½
20. VIII. 1½	1½	1½
27. VIII. 1½	1½	1½

Privatsätze im Ausland	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%	%	%	%
29. VII. 1943	—	1½/8	2½/8	1½/8	3/8
5. VIII. 1943	—	1½/8	2½/8	1½/8	3/8
12. VIII. 1943	—	1½/8	2½/8	1½/8	3/8
19. VIII. 1943	—	1½/8	2½/8	1½/8	3/8
26. VIII. 1943	—	1½/8	2½/8	1½/8	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 201. 30. 8. 43.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen**Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce****August — 1943 — Août**

Kantone Cantons	Eröffnungen Ouvertures	Konkurse — Faillites		Total	Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués		
		Einstellungen Suspensions SchKG 2301)	Total		gewöhnliche ordinaires	Pfandnachl. Concordats hypothécaires	Total
Zürich	—	7	7	—	—	—	—
Bern	2	—	2	1	—	—	1
Basel-Stadt	1	—	1	—	—	—	—
St. Gallen	—	1	1	—	—	—	—
Graubünden	1	—	1	2	—	—	2
Valais	1	2	3	1	—	—	1
Genève	3	3	6	—	—	—	—
Total VIII. 43	8	13	21	4	—	—	4
Total VIII. 42	13	17	30	—	—	—	—
I./VIII. 1943	103	70	173	31	—	—	31
I./VIII. 1942	133	97	230	87	—	—	87

1) Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

RUF ORGANISATION**Sie greifen stets richtig**

auch aus Hunderlen von Konfolätern — sobald Sie Ruf-Griff verwenden.

Die übersichtliche Klassierung auf kleinstem Raum erspart zeitraubendes Suchen. Reiler verbürgen die Vollständigkeit aller Blätter; blaue Reiler mahnen Termine.

Auf kleinstem Raume klare Ueber-sicht — das ist Ruf-Griff.

Ein Anruf bringt Ihnen den hübschen Griffprospekt mit plastischer Darstellung.

RUF - BUCHHALTUNG
AKTIEGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 78 80

Vereinigte Mühlen Schaffhausen AG. in Liq.**Mitteilung an die Herren Aktionäre**

Wir verweisen auf unsern Schuldeneruf, publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den «Schaffhauser Nachrichten» vom April 1942.

Weiter nehmen wir Bezug auf unsere Mitteilung an die Herren Aktionäre vom 15. Juni 1942, ebenfalls publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den «Schaffhauser Nachrichten», bezüglich der Rückzahlung von Fr. 100 000 auf das bestehende Aktienkapital von Fr. 250 000.

Wir sind heute in der Lage, den Herren Aktionären den Rest des nominellen Aktienkapitals mit Fr. 150 000 zurückzubehalten, wozu wir die Bewilligung des Bezirksrichters in Schaffhausen erhalten haben.

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden daher aufgefordert, ihre Aktien mit zugehörigen Coupons dem Schweizerischen Bankverein Schaffhausen, der von der Liquidationskommission zur Rückzahlung beauftragt wurde, unverzüglich einzusenden.

Sodann machen wir die Aktionäre darauf aufmerksam, dass die Aktientitel weiterhin aufzubewahren sind, da nach definitivem Abschluss der Liquidationsrechnung noch ein Saldo zur Verfügung der Herren Aktionäre steht. Die Aktionäre werden demnach zu einer ausserordentlichen Aktionärsversammlung eingeladen, um die Schlussrechnung entgegenzunehmen und die bezüglichen Beschlüsse über die endgültige Verwendung des verbleibenden Ueberschusses zu fassen.

Schaffhausen, den 24. August 1943. Z 418

Vereinigte Mühlen Schaffhausen AG. in Liq.
Die Liquidationskommission.

Inserat im SHAB.
haben besten Erfolg!

SEVA 28

Wollen Sie sich
Zahlung 4. September

Sie können sich mit:
Fr. 3.— an 1 Serie
Fr. 6.— an 2 Serien
Fr. 11.50 an 4 „
Fr. 27.50 an 5 „
Fr. 54.— an 10 „
Fr. 135.— an 50 „
beteiligen. Ferner ¼-Lose
zu Fr. 1.40 und Einzellose.
P. Dill, Markt. 18, Bern.
Tel. 3 43 06, Postscheck-Nr.
III 2723. Verl. Sie Prospekte.

**Buffet
Bern
immer
gut**
S. Scheidegger-Hauser

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN**LAGERKÜHLETT LAGERKÜHLETT****LIEFERT DIE SPEZIALFABRIK****ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)**

Gegr. 1906
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Demoiselle, Suisse française,
rédacteur - sténographe

de première force, spécialisée dans le domaine international et diplomatique, très bonnes connaissances de l'anglais, **cherche situation** stable ou temporaire, correspondant à ses connaissances et capacités. Excellentes références à disposition.
De plus amples renseignements seront fournis par chiffré **HAB 349 à Publicitas SA, Berne.**

Kartoffelsäcke

Schon seit 3 Jahren fabrizieren wir als Spezialität
50 kg fassende Papiergewebe-Säcke

Ein Versuch wird Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. Verlangen Sie Offerte bei
H. Merz-Niklaus, Säckelabrik, Basel-Dreisitz.

Tel. 4 58 01 (ausser Geschäftszeit 4 69 81 oder 3 12 16).

Zu verkaufen**Millionär-Rechenmaschine**

Occasion, elektrisch, 16-stellig, neuestes Modell
Fr. 2400. Q 247

Victor Cassani, Neu-Altschwil bei Basel.

Richtlinien

zur Wahrung der Betriebssicherheit und des Arbeitsfriedens in Industriewerken

Diese, in Nr. 171 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Juli 1943 veröffentlichten Richtlinien des KIAA sind in Form eines Separatabzuges (4 Seiten, Format A 4) zum Preis von 30 Rp. (inklusive Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, oder gegen Nachnahme. Für Bezüge von 20 oder mehr Exemplaren wird Rabatt gewährt.

SCHWEIZER COMPTOIR

Einfache Billette für die Rückreise gültig
Lausanne 11.-26. September 1943

L 237

Durisol**Flachbedachung**

Rasche, billige und einfache Ausführung. Zuverlässiger Schutz gegen Wettereinflüsse
Kälte- und Wärme-Einbruch und gegen Feuergefahr. 90-13

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telefon Nummer 91 85 66

HISPANO SUIZA (Suisse) SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 9 septembre 1943, à 11 heures, au siège social, Route de Lyon 110, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Démission d'un administrateur.
2. Nomination d'un nouvel administrateur.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires au siège social susindiqué jusqu'au 6 septembre 1943 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt desdites.
X 176

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux**

Die Auslosung von Obligationen der 3½%-Anleihe Schweizer Centralbahn vom 1. Juni 1894 findet am **7. September 1943**, um 14½ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 41, in Bern statt.
Bern, den 27. August 1943.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations de l'emprunt 3½% Central-Suisse du 1^{er} juin 1894 aura lieu le **7 septembre 1943**, à 14½ heures, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 41, à Berne. 850
Berne, le 27 août 1943.

Direction générale des CFF.